



Gefährliche Tiere im Feuerwehreinsatz

LBDSTV Michael Hutterer
Sachbearbeiter Robert Kastner

Gefährliche Tiere im Feuerwehreinsatz

01

Allgemeine Informationen

02

Schlange im Garten – Was tun?

03

Gefahren bei Feuerwehreinsätzen in Verbindung mit Terrarien

04

Fanggeräte

05

Fachlektüre

06

Kontakte, Experten,
Vergiftungsinformationszentrale





Pixabay



Pixabay

01 Allgemeine Informationen

- Häufigster Einsatzgrund: Schlange im Garten
- Terrarienhaltung nimmt zu
 - u.a. in dicht besiedelten Gebieten

➤ Was ist ein Terrarium?

- Behälter in denen Tieren ein artgerechtes Leben ermöglicht wird (Licht, Temperatur, Verstecke etc.)
- Halten eines Reptils außerhalb eines Terrarium sollte grundsätzlich nicht erfolgen
- Leider muss jederzeit mit einem freivorkommenden Reptil im Wohnbereich gerechnet werden



Pixabay



Pixabay

02 Schlange im Garten – Was ist zu tun?

- Grundsätzlich ist es NICHT Aufgabe der Feuerwehr eine Schlange zu entfernen, wenn keine Gefahr im Verzug ist
- Oö. LWZ verständigt Tierrettung
 - Falls nicht verfügbar verständigt die LWZ die örtliche Feuerwehr mittels Kleinalarm

VORSICHT: Kein Eingreifen der Feuerwehr, solange das Tier nicht eindeutig identifiziert werden konnte!

- **Ungiftige Arten:** gefahrloses Abtransportieren in Fangsack/-Box
 - Persönliche Schutzausrüstung ist in jedem Fall zu tragen!
- **Giftige Arten:** vor dem Eingreifen Beratung durch Expert:innen (Anforderung LWZ) erforderlich
 - Ev. Foto per WhatsApp an Oö. LWZ übermitteln.
 - Nummer wird von den Disponenten ausschließlich bei Kontaktaufnahme bekannt gegeben



Philipp
Fürst

Philipp
Fürst

03 Gefahren bei Feuerwehreinsätzen

in Verbindung mit Terrarien (bei Brandeinsätzen, Türöffnungen etc)

- Identifikation des Reptils nahezu unmöglich
- Griff ins Terrarium ist unbedingt zu vermeiden!!
- Kontrolle der Schiebetüren des Terrariums
 - Sind diese offen ist mit einem freivorkommenden Tier zu rechnen
- Wenn kein Sachverständiger vor Ort, dann ist der Raum schnellstmöglich zu verlassen
- Leblose Person in der Nähe eines Terrariums:
 - Sämtliche Terrarien auf Verschlussenheit überprüfen
- **Reptilien sind meldepflichtig –
Info über BH/Gemeinde/Amtstierarzt einholen (über LWZ)**



Es gilt IMMER:

EIGENSCHUTZ VOR FREMDSCHUTZ!

04 Fanggeräte

➤ Fangset Typ „München“

➤ Fanggerät mit Sack

➤ Schlangenhaken

➤ Greifer

➤ Fangnetz mit Stiel

➤ Transportbox

➤ **Mannschaft muss im Umgang mit Fanggerät geschult sein!**

Besondere Gefahrenlagen



Stephan Zobel

Gefährliche Tiere im Feuerwehreinsatz

Kohlhammer

05 Fachlektüre

- Empfehlung: Stefan Zobel –
„Gefährliche Tiere im Feuerwehreinsatz“
- Fangmethoden, Vorgehensweisen etc
- Beschreibung heimischer Schlangenarten
- Auswahl und Beschreibung exotischer Tiere
- Nicht Ziel Feuerwehr-Einsatzkräfte zu
Reptilienexperten zu machen
- Zobel, Stefan (2017) „Gefährliche Tiere im Feuerwehreinsatz“
W. Kohlhammer GmbH, 1. Auflage, Stuttgart

06 Kontakte, Experten (24/7), Vergiftungszentrale

- **Tierrettung RATÖ Steyr** (Oö. südlich A1): **0664-6382741**
- **Hans Esterbauer** (Oö. Verband für Vivaristik u. Ökologie): **0664-5819554**
- **Peter Riener** (Reptilienfänger Ternberg „Crocodile Dundee“): **0664-3470747**
- **Erich Starlinger** (Zoohandlung Thalheim): **0664-4425968**
- **Helga Happ**(Reptilienzoo Happ, Klagenfurt): **0664-1005199**
- **Gregor Finster** (Tierhilfe Gusental): **0677-62786690**
- **Tierheim Linz** (Mostnystraße „Nachtnummer“): **0664-8651784**
- **Tierschutzhof Pfothenhilfe** (Lochen am See): **0677-61425226**